



exoderil® Creme

Wirkstoff: Naftifinhydrochlorid



Liebe Patientin, lieber Patient,

bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Gebrauchsinformation

exoderil® Creme

Zusammensetzung (1 g Creme enthält):

Arzneilich wirksamer Bestandteil:
Naftifinhydrochlorid 10 mg

Sonstige Bestandteile:

Natriumhydroxid, Benzylalkohol, Sorbitanstearat, Cetylalmitat (Ph. Eur.), Cetylalkohol (Ph. Eur.), Stearylalkohol (Ph. Eur.), Polysorbat 60, Isopropylmyristat (Ph. Eur.), gereinigtes Wasser.

Darreichungsform und Inhalt

Originalpackungen mit 20 g bzw. 50 g Creme

Stoff- oder Indikationsgruppe

Mittel gegen Pilzinfektionen (Antimykotikum)

Pharmazeutischer Unternehmer:

Rentschler Arzneimittel GmbH
Postfach 1461 · 88464 Laupheim
Telefon: 073 92/7 01-0 · Telefax: 073 92/7 01-3 00

Hersteller:

Rentschler Pharma GmbH
Postfach 1461 · 88464 Laupheim
Telefon: 073 92/7 01-0 · Telefax: 073 92/7 01-3 00

Anwendungsgebiete

Pilzinfektionen der Haut (Dermatomykosen), verursacht durch Dermatophyten, Hefen und Schimmelpilze sowie Mischinfektionen mit Bakterien.

Gegenanzeigen

Wann dürfen Sie exoderil® Creme nicht anwenden?
Bei Überempfindlichkeit gegen Naftifin oder einen der sonstigen Bestandteile darf exoderil® Creme nicht angewendet werden.

Bei bekannter Überempfindlichkeit gegen Cetylalkohol bzw. Stearylalkohol empfiehlt es sich, anstelle von exoderil® Creme eine andere Darreichungsform (exoderil® Gel oder exoderil® Lösung) zu verwenden.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise

Welche Vorsichtsmaßnahmen müssen beachtet werden?

exoderil® Creme soll nicht ins Auge gelangen.

Wichtige Warnhinweise über bestimmte Bestandteile von exoderil® Creme:

Cetylalkohol (Hexadecan-1-ol) und Stearylalkohol können örtlich begrenzte Hautreaktionen (z. B. Kontaktdermatitis) hervorrufen.

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Bei der in der Dosierungsanleitung beschriebenen Anwendung auf der Haut wird der arzneilich wirksame Bestandteil Naftifin nur in sehr geringem Maße in den Körper aufgenommen; mit einer systemischen Wirkung (Wirkung auf andere Organe) ist daher nicht zu rechnen. Dennoch sollte die Anwendung von exoderil® Creme während der Schwangerschaft und Stillzeit nur nach sorgfältiger Nutzen-Risiko-Abwägung erfolgen.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Welche anderen Arzneimittel beeinflussen die Wirkung von exoderil® Creme?
Keine bekannt.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt exoderil® Creme nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da exoderil® Creme sonst nicht richtig wirken kann.

Wie und wie oft sollten Sie exoderil® Creme anwenden?

exoderil® Creme wird einmal täglich, am besten abends, auf die erkrankten Hautstellen dünn aufgetragen und eingerieben.

Wie lange sollten Sie exoderil® Creme anwenden?
Normalerweise bessern sich die Beschwerden, z. B. der Juckreiz, innerhalb weniger Tage. Bitte setzen Sie die Behandlung jedoch unbedingt noch 1–2 Wochen nach dem Abklingen aller Krankheitserscheinungen fort. Sonst besteht die Gefahr, daß die Pilzkrankung nach kurzer Zeit wieder auftritt.

Insgesamt ist die Behandlungsdauer abhängig vom Erreger der Erkrankung, ihrem Ausmaß und davon, welche Körperregion betroffen ist.

Nebenwirkungen

Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von exoderil® Creme auftreten?

In sehr seltenen Fällen können Überempfindlichkeit und, meist vorübergehend, lokale Reizungen, Brennen oder Trockenheit der Haut auftreten.

Wenn Sie Nebenwirkungen bei sich beobachten, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit dieses Arzneimittels

Das Verfallsdatum dieser Packung ist auf der Tube und auf der Faltschachtel aufgedruckt. Verwenden Sie dieses Arzneimittel nicht mehr nach diesem Datum!

Achten Sie stets darauf, das Arzneimittel so aufzubewahren, daß es für Kinder nicht zu erreichen ist!

Darreichungsformen und Packungsgrößen

exoderil® Creme
Originalpackungen mit 20 g (N1) und 50 g (N2)
exoderil® ist auch als Gel (20 g N1 und 50 g N2), sowie als Lösung (25 ml N1) und Pumpspray (25 ml N1) erhältlich.

Stand der Information:

Februar 2004

22 465 000/01





Patienten-Information

Wo lauern Pilze ?

Pilze lauern überall, doch die größte Gefahr droht in Badeanstalten, Strand- und Hallenbädern, Dusch- und Umkleieräumen, Sporthallen, Saunen und Hotelzimmern. Weitere Infektionsmöglichkeiten bestehen bei der Gartenarbeit.

Ich bin von Kopf bis Fuß gegen Pilze eingestellt

Das sollte Ihr Motto sein, um die bei Ihnen festgestellte Pilzkrankung (die medizinische Bezeichnung lautet Mykose) möglichst rasch zur Abheilung zu bringen.

Es ist daher zu empfehlen, die Behandlung einer Pilzkrankung mit den nebenstehenden Maßnahmen zu unterstützen und zu begleiten.

Was können Sie während der Therapie sonst noch tun ?

Erkrankte Stellen sollten Sie täglich waschen und sorgfältig trocknen.

Wechseln Sie täglich Ihre Waschlappen, Handtücher und Strümpfe.

Auch Einmaltücher eignen sich bei der Hygiene der erkrankten Hautstellen.



Waschen Sie alle Textilien, die mit der erkrankten Haut in Berührung kommen, bei mindestens 60° C, besser 95° C. Pilze sind sehr widerstandsfähig und können erst bei hohen Temperaturen abgetötet werden.



Vorsicht!

Weder kratzen noch reiben. Vermeiden Sie eine Selbstansteckung weiterer Körperteile, indem Sie pilzbefallene Hautstellen weder kratzen noch reiben.

Sie können sich künftig vor Pilzen schützen wenn Sie:



Vorsicht!

die richtige Kleidung wählen: Vermeiden Sie an den erkrankten Hautstellen eng anliegende und wenig luftdurchlässige Kleidung (z.B. Strümpfe aus Kunststoff-Fasern, enge Schuhe aus Gummi oder Plastik).



sich gründlich waschen und abtrocknen: Verwenden Sie ein separates Handtuch für die vom Pilz befallenen Hautpartien.



Vorsicht!

keine parfümierten, sondern besser hautschonende Seifen und Kosmetika verwenden.

Auf Ihre Mitarbeit kommt es an!

Der Erfolg der Behandlung hängt davon ab, wie ausdauernd Sie sind. Auch wenn nach wenigen Tagen Ihre Haut wieder wie normal aussieht und der Juckreiz verschwunden ist, ist es wichtig, noch weitere 1 – 2 Wochen die Anwendung fortzusetzen, um einen Behandlungserfolg nicht zu gefährden.

Tragen Sie exoderil® Creme nur einmal am Tag dünn auf. Nach direktem Kontakt mit den erkrankten Hautpartien ist das Waschen der Hände zu empfehlen. exoderil® Creme riecht angenehm, klebt nicht und zieht schnell in die Haut ein.

Wir wünschen gute Besserung!
Ihre Rentschler Arzneimittel GmbH.

